

# DEUTSCHSPRACHIGER HÖRERKLUB VON RADIO TIRANA

Mitgliederrundbrief Nr. 38 - Februar 2009



QSL-Serie E: Blick in die Studios, 70 Jahre Radio Tirana

## **Liebe Mitglieder und Freunde des Hörerklubs,**

in Foren und Fachmagazinen für Kurzwellenhörer gehören sie leider schon zum Alltag – die Meldungen, dass wieder eine Station verschiedenen Sprachdienste eingestellt hat oder ein Auslandsdienst, wie vor wenigen Wochen Radio Litauen, komplett aus dem Äther verschwunden ist.

Was deutschsprachige Sendungen betrifft so ist es kaum mehr eine Frage ob, sondern wann die einzelnen Stationen – wie schon mehrfach geschehen - die Antennen für die herkömmliche Ausstrahlung abschalten. Der Grund liegt zum einen in den hohen Kosten für die Erhaltung und den Betrieb der Sendeanlagen, zum anderen in der stetig sinkenden Hörerzahl im Zielgebiet Mitteleuropa. In der perfektionierten multimedialen Welt ist scheinbar kein Platz mehr für die verrauschte und verzerrte Amplitudenmodulation der Rundfunkgeräte unserer Eltern und Großeltern.

Dx-en findet heute vielfach schon im Internet statt. Aber ist diese Bezeichnung, die ja die Jagd nach zunächst unbekanntem und weit entfernten Stationen umschreibt, überhaupt angemessen? Eigentlich nicht. Man gibt in den PC eine Adresse ein und bekommt dann, oft völlig ohne Störungen, genau die Station aus Brasilien oder Malaysia zu hören, der man am Weltempfänger oft jahrelang vergeblich hinterher gejagt ist.

Für manch altgedienten Wellenjäger wird der Computer nie ein Ersatz für die Kurzwelle sein, für viele Auslandsdienste ist das Internet aber die Alternative der Zukunft, um sich weiterhin weltweit Gehör zu verschaffen. Daher ist es als großer Erfolg anzusehen, dass Radio Tirana, ohne die konventionelle Übertragung über Kurz- und Mittelwelle zu beenden, nun zusätzlich auch über das Internet zu hören ist.

Möglich gemacht hat das Radio 700 aus Euskirchen innerhalb seines Projektes, alle noch bestehenden Auslandsprogramme in deutscher Sprache in seinen Programmen, z.T. auch als Podcast, über das Internet bereit zu stellen.

Es ist dem persönlichen Einsatz der Radio-700-Mitarbeiter Bernd Frinken und Christian Milling zu verdanken, dass die deutschsprachige Sendung von Radio Tirana nun täglich live sowie für die letzten sieben Tage über die Seite von Radio 700 abrufbar ist.

An dieser Stelle möchte sich auch der Hörerklub für die tatkräftige Hilfe von Radio 700 bedanken die es möglich machte, in gerade mal zwei Tagen alle technischen und rechtlichen Probleme zu überwinden und die Sendungen pünktlich zum 70. Jahrestag der Gründung des Albanischen Rundfunks Ende letzten November ins Netz zu stellen!

Ich gebe zu, dass auch ich selbst noch ein Anhänger des guten alten Weltempfängers bin und das Internet nur sehr selten zum Rundfunkempfang nutze. Trotzdem kann man sich in einer Welt immer schneller werdender Entwicklungen in der Telekommunikation auch dem Hören über den PC kaum noch verschließen, daher ist es erfreulich, dass auch Radio Tirana nun „mit der Zeit gehen“ konnte, wie man so schön sagt. Nichts desto weniger: Auch ich möchte weiterhin abends meinen Empfänger auf dem Nachtkästchen einschalten um die vertrauten Stimmen von Svejtlana und Astrit zu hören. – Und hoffe daher dass auch diese Ausstrahlungen, so schwach und gestört sie auch manchmal sein mögen, uns weiterhin möglichst lange erhalten bleiben. Dafür sind schließlich auch die nächsten QSL-Karten gedacht, deren Herausgabe der Hörerklub zusammen mit der Redaktion in den nächsten Wochen plant. Diesmal werden auf diesem Weg die vielfältigen und farbenfrohen Volkstrachten Albaniens präsentiert. Hören Sie also bitte auch weiterhin die Sendungen aus Tirana und schreiben Sie Ihre Meinungen, Fragen und Empfangsberichte an die Redaktion. Man freut sich dort immer über Ihre Post!

In diesem Sinne grüßt Sie alle herzlichst –  
Ihr Klubbetreuer

*Werner Schubert*

## **Funkhaus Euskirchen bringt Radio Tirana ins Internet**

(von Christian Milling, Radio 700 - Auszüge)

Bisher konnten die Sendungen von Radio Tirana in deutscher Sprache nur über die traditionelle Kurz- und Mittelwelle in Mitteleuropa empfangen werden. Seit 27. November besteht nun die Möglichkeit, die Sendungen live oder als Aufzeichnung (Podcast) über die Internetplattform <http://www.radio700.info> zu hören. Bernd Frinken, Intendant des Funkhauses Euskirchen ist erfreut über den neu dazu gewonnenen Partner in Südosteuropa: „Nun besteht eine weitere Möglichkeit, sich über das Geschehen in einem europäischen Land, das lange einen weißen Fleck auf der Landkarte darstellte, ausführlich zu informieren. Wichtig ist dabei, dass Sprachbarrieren den Hörer nicht daran hindern, sich mit der aktuellen Politik und Kultur in Albanien auseinandersetzen zu können. Ich halte es für sehr wichtig, bei der Sprachenvielfalt in Europa dafür zu sorgen, dass zumindest in den in vielen Ländern gesprochenen Sprachen wie z.B. Englisch, Französisch, Deutsch und Russisch die Möglichkeit besteht, sich tagesaktuell zu informieren, ohne zuerst die Sprache des anderen Landes erlernen zu müssen. Radio700.info bietet dabei eine zentrale Anlaufstelle sich momentan über 18 Länder in deutscher Sprache informieren zu können. Ziel ist es, auf Radio700.info alle im Ausland ansässigen Hörfunkprogramme, die Sendungen in deutscher Sprache produzieren, für den Hörer zu bündeln.“

Die Idee einer Zusammenarbeit zwischen Radio Tirana und dem Funkhaus Euskirchen bestand schon seit knapp einem Jahr. Bedingt durch technische Hürden war es erst jetzt möglich, eine geeignete Technik in Tirana zu installieren, die das Programm weltweit über das Internet hörbar macht. Christian Milling, technischer Leiter aus Euskirchen: „Nach telefonischen Vorgesprächen mit den Kollegen in Tirana konnten wir uns auf eine Lösung verständigen. Trotz der vielen unwägbaren Faktoren, die das Projekt hätten gefährden können, gelang es uns innerhalb von nur zwei Tagen alle rechtlichen und technischen Probleme aus dem Weg zu schaffen.“

Dank des Engagements von Astrit Ibro aus der deutschsprachigen Abteilung sowie des Knowhows der IT- und Audioabteilung von RTSH und der eingesetzten Produkte der Firmen BARIX AG und SOHARD AG aus der Schweiz war eine sehr schnelle Umsetzung möglich.“

Auch Zamira Koleci, Intendantin von Radio Tirana freut sich über das Engagement aus Deutschland: „Die Initiative kommt für uns zu einem sehr wichtigen Zeitpunkt, dem 70sten Geburtstag von Radio Tirana, zudem sich nun die Perspektive einer guten Deutsch-Albanischen Zusammenarbeit ergibt und so Albanien in den deutschsprachigen Ländern noch bekannter werden kann.“

Die deutschsprachigen Sendungen laufen montags bis samstags zwischen 20 Uhr und 20 Uhr 30 Mitteleuropäischer Zeit über die Internetplattform Radio700.info.



Projektteam (v.l.n.r.): **Bernd Frinken** (Funkhaus Euskirchen, Intendanz); **Drita Cico** (Radio Tirana, technische Abteilung); **Astrit Ibro** (Radio Tirana, Leiter der deutschen Redaktion); **Christian Milling** (Funkhaus Euskirchen, Technik)

## Quiz „Was wissen Sie über Albanien?“

Die Frage aus dem Novemberheft war doch mal wieder etwas schwieriger, dem entsprechend kamen auch nur 17 richtige Antworten bei der Klubleitung an. Der gesuchte Fotograf war **Pjetër Marubi**. Geboren 1834 in Piacenza als Pietro Marubbi musste er als Unterstützer von Giuseppe Garibaldi seine von den Österreichern besetzte Heimat verlassen und fand 1856 Asyl in Shkodra. Wenige Jahre später gründete er hier das erste Fotostudio Albaniens, das über drei Generationen Bestand hatte. Die *Fototeka Marubi* kann seit 2001 besichtigt werden, 2003 wurde die Fotosammlung zum nationalen Kulturerbe Albaniens erklärt.

Als Preis haben wir diesmal drei Exemplare des Buches „Im Zauber der weißen Schlange – Magische Einblicke in ein geheimnisvolles Land“ ausgesucht. Dabei handelt es sich zwar nicht um Albanien sondern um China, aber der Autor Helmut Matt ist ein bekannter Hobbyfreund und auch Mitglied unseres Hörerklubs, daher möchten wir gerne auch etwas zum Erfolg seines „Erstlingswerkes“ beitragen.

Folgende Teilnehmer erhalten daher ein – persönlich signiertes – Exemplar von Helmut's Buch: Karl-Heinz Menzel aus Dortmund, Benedikt Zimmermann aus Ravensburg und Fritz Andorf aus Meckenheim.

Herzlichen Glückwunsch!

Zeit für die nächste Frage, die uns diesmal wieder etwas weiter in die albanische Geschichte zurück führen soll. Gesucht ist der Name einer bedeutenden Adelsfamilie aus dem 14. Jahrhundert. Zunächst waren die Anführer dieser Familie Vasallen der Könige von Neapel, später herrschten sie als quasi unabhängige Fürsten über weite Teile Mittelalbaniens. Das berühmteste Mitglied der Familie trug den Vornamen Karl und schmückte sich auch selbst mit dem Titel eines „princeps Albaniae“.

Sicher fällt es den quizerfahrenen Lesern des Rundbriefes auch diesmal nicht schwer, den Namen dieser Adelsfamilie heraus zu finden. Ihre Antworten erbitten wir wie immer entweder per Mail an die Klubadresse von Heiner Finkhaus oder per Post, Fax oder auch Telefon direkt nach Grafing. Der Einsendeschluss ist diesmal der **15. April 2009**. Die Auflösung und die Bekanntgabe der Gewinner einiger Sachpreise erfolgt wie immer im nächsten Rundbrief, der für den Mai geplant ist.

Viel Erfolg!

## **TV- Tipp**

Freitag, den 20.02.2009, Programm 3sat  
15:45 Uhr

*Albanien – Europas letztes Geheimnis*

Film von Ute Werner  
(Erstsendung 22.10.2008 im SWR)

In der Programmankündigung des Senders heißt es dazu:

„Albanien, das Land der Skipetaren, besitzt eine große landschaftliche Vielfalt, mit alpinem Gebirge im Norden und einer langen Mittelmeerküste im Westen. Die Menschen sind von einer überraschenden Herzlichkeit und Offenheit. – Ein Film über Albanien und seine Bewohner.“

Wer die Erstaussstrahlung des Filmes im SWR nicht sehen konnte hat nun nochmals die Gelegenheit dazu bei 3sat, dem Gemeinschaftsprogramm der öffentlich-rechtlichen Fernsehanstalten Deutschlands, der Schweiz und Österreichs. Trotz des zugegeben etwas altbackenen Titels kann der Film jedem Albanienfreund empfohlen werden.

### **Radio-Tirana-Hörerklub**

c/o Werner Schubert  
Poststr. 8/I  
D - 85567 Grafing b. München  
Tel. / Fax: (0)8092 / 5784

c/o Heiner Finkhaus  
E-mail: [tirana-hk@finkhaus.de](mailto:tirana-hk@finkhaus.de)

### **Österreich-Sektion:**

Prof. Roland P. Herold, Markt 47, A-2572 Kaumberg  
E-mail: [r.herold@aon.at](mailto:r.herold@aon.at)

Der Hörerklub im Internet: [www.agdx.de/rthk/](http://www.agdx.de/rthk/)

Radio Tirana im Internet: [www.radio700.info](http://www.radio700.info)

### **Radio Tirana**

Deutsche Redaktion  
Rruga Ismail Qemali, 11  
Tirana, ALBANIEN

Redaktion:  
[aibro@albaniaonline.net](mailto:aibro@albaniaonline.net)  
Technische Abteilung:  
[dcico@icc.al.eu.org](mailto:dcico@icc.al.eu.org)